

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103 (1985)
Heft: 20

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Commune ecclésiastique catholique-romaine de Delémont JU	Centre paroissial à Delémont, PW	Concours ouvert aux architectes domiciliés et établis dans le canton du Jura ou dans l'un des trois districts francophones du Jura Sud avant le 1er jan. 84 et inscrits aux Registres A ou B ou diplômés EPF ou ETS	30 août 85 (14 jan.- 22 fév. 85)	3/1985 p. 55
Asil per vegls in Engiadina bassa, Scuol	Altersheim Chasa Puntota in Scuol, PW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Engadin, den angrenzenden Südtälern (Münstertal, Puschlav, Bergell) sowie Samnaun haben oder in diesen Regionen heimatberechtigt sind	30. Aug. 85 (ab 9. April 85)	16/1985 S. 329
Abteilung Hochbau der Generaldirektion PTT	Fernmeldegebäude, Wohnungen und Geschäftslokale in Biel	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in den Kantonen Bern, Jura und Solothurn ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	2. Sept. 85	15/1985 S. 309
Stadtrat von Luzern	Überbauung Löwenplatz-areal/Kulturzentrum Panorama in Luzern, IW	Architekten und Planer, welche seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben	16. Sept. 85 (25. Mai 85)	14/1985 S. 282
Commune de Montana VS	Restructuration du Carrefour des Vignettes à Montana VS, IW	Architectes établis dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1985, architectes valaisans établis en Suisse	11 oct 85 (29 avril- 21 juin 85)	17/1985 S. 353
Schulrat Abtwil-St. Josef, SG	Oberstufenzentrum Abtwil-St. Josef, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gossau, Wil, St. Gallen oder Rorschach haben	27. Sept. 85 (ab 25. März 85)	14/1985 S. 282
Einwohnergemeinde Binningen BL	Umbau des Kronenmattschulhauses in Binningen, PW	Fachleute, die in der Gemeinde Binningen seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	14. Okt. 85	8/1985 S. 158
Einwohnergemeinde Baden AG	Erweiterung Museum Landvogteischloss, PW	Architekten, die in der Stadt Baden und in der Gemeinde Ennetbaden heimatberechtigt sind oder hier seit mind. dem 1. Januar 1982 Wohn- oder Geschäftssitz haben	28. Okt. 85 (10. Juni 85)	18/1985 S. 373
Stadt Schaffhausen	Foyer-Anlagen, Theaterrestaurant, Fassaden des Stadttheaters Schaffhausen, PW	Architekten und freischaffende Künstler, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1982 im Kanton Schaffhausen haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	28. Okt. 85 (31. Aug. 85)	17/1985 S. 353
SBB, PTT, RhB, Stadt Chur	Bahnhofgebiet Chur, Ideenwettbewerb	Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mind. dem 1. Januar 1983 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten (mit Zuzug von spezialisierten Fachleuten)	1. Nov. 85	16/1985 S. 332

Firmennachrichten

Mantel AG, Elgg, gründet Niederlassung in Deutschland

Nachfrage nach Mantel-Erzeugnissen in Deutschland hat die Mantel AG bewogen, dort eine eigene Produktions- und Vertriebsgesellschaft zu gründen. Die neue Tochterfirma *Mantel GmbH Wärmetechnik, Steinbronn (b. Stuttgart)*, ist beim Registergericht Böblingen eingetragen.

Die Mantel GmbH Steinbronn ist bereits die zweite Tochtergesellschaft der Mantel AG, Elgg. Seit mehreren Jahren

ist Mantel Bludenz im Vorarlberg und im Raum Salzburg erfolgreich tätig.

Der gute Name von Mantel in Deutschland, speziell auch bei den Elektrizitätswerken, für innovative Wärmetechnik und qualitativ hochwertige Produkte verspricht der neuen Tochtergesellschaft problemlosen Eingang in den deutschen Markt.

Mantel AG
8353 Elgg
Tel. 052/47 01 01

Grundsteinlegung bei Reichle + De-Massari

Kaum 3 Jahre nach seinem Umzug von Uster nach Wetzikon platzt das Fabrikations- und Handelsunternehmen der Elektro-/Elektronikbranche, Reichle + De-Massari AG, wieder aus allen Nähten. Besonders prekär waren die Lagerverhältnisse geworden. Produkte und Materialien mussten in mehreren Ausenlagern untergebracht werden. Gerade rechtzeitig zum 20-Jahr-Jubiläum der Firma konnte jetzt der Grundstein für ein neues, modern konzipiertes Lager- und Speditionsgebäude gelegt werden.



1100 m² soll im März nächsten Jahres seiner Bestimmung übergeben werden.

Reichle + De-Massari AG
8622 Wetzikon

Der zweigeschossige Neubau mit einer Grundfläche von rund

Sulzer entwickelt Luftdüsen-Webmaschine

Sulzer Winterthur, Hersteller der Sulzer-Rüti-Webmaschinen, übernimmt von Bonas Machine Company Ltd., Sunderland (England), die technische Entwicklung, das Know-how und die Fabrikationsrechte einer weiteren Luftdüsen-Webmaschine. Bonas hatte die neuentwickelte Maschine auf der internationalen Textilmaschinen-Ausstellung 1983 in Mailand ausgestellt. Die Maschine fand durch

unkonventionelle Konstruktion und hohe Leistung Beachtung bei der Fachwelt. Von Rüti (Schweiz) aus war bereits 1977 die erste Luftdüsen-Webmaschine mit Stafettendüsen ausgeliefert worden. Mit über 12 000 weltweit installierten Einheiten verfügt Sulzer-Rüti über die grösste Erfahrung in der Luftdüsen-Webtechnik.

Sulzer, Winterthur

Neues Verkaufsbüro von Landis & Gyr in St. Gallen

Seit Jahresbeginn betreibt Landis & Gyr ein regionales Verkaufsbüro in St. Gallen. Grund der Eröffnung war die gestiegene Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen auf dem Gebiet der Leit- und Regeltechnik für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage.

Das neue Verkaufsbüro wird von A. Brunner geleitet. Es verfügt über ein Apparatelager, ein Servicelager und einen Schulungsraum. Für überregionale Belange ist weiterhin die Verkaufsabteilung für Leit- und Regeltechnik HLK von Landis & Gyr in Cham (Zug) zuständig, der M. Schaer vorsteht. Landis & Gyr verfügt heute im Bereich HLK in der Schweiz über ein Netz von acht regionalen Verkaufsbüros und 25 Servicestützpunkten. Die Eröffnung des Büros in der Ostschweiz war ein

weiterer Schritt, um kundennah und marktorientiert zu bleiben.

Entwicklungen bei der Gebäudeleittechnik

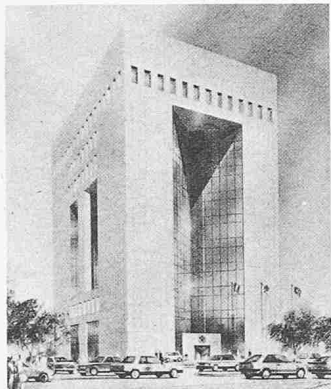
Seit einigen Jahren werden die haustechnischen Anlagen von grossen Bauten wie Krankenhäuser, Einkaufszentren, Universitäten usw. mit übergeordneten Betriebsführungssystemen zentral überwacht und gesteuert. Sie sichern den Betrieb und senken die Betriebskosten. Landis & Gyr hat zu diesem Zweck das Gebäudeleitsystem Visonik entwickelt. Es besteht aus Unterstationen mit Datenerfassung und erster Datenverarbeitung sowie aus der Zentraleinheit mit Bedienung, Protokollprinter und Prozessrechner.

LGZ Landis & Gyr AG
6301 Zug

Aus Technik und Wirtschaft

Suter + Suter in Saudi-Arabien ausgezeichnet

Die Suter + Suter-Gruppe mit Gesellschaftssitz in Basel erzielte einen weiteren grossen Erfolg in Saudi-Arabien. Bei einem Architekturwettbewerb, zu dem die Saudi French Bank sieben international tätige Planungsunternehmen eingeladen hatte, belegte der von der Suter + Suter AG Generalplaner einge-reichte Vorschlag den ersten



Rang. Dabei ging es um Projekte für drei neue Bankgebäude in Jeddah, Riyadh und Al Khobar mit Gesamtbaukosten von über 100 Mio. Franken. Der Erstplazierte wurde in der Folge mit der Detailplanung beauftragt. Auch die Überwachung der rund zwei Jahre dauernden und Ende 1985 beginnenden Ausführung wurde ihm übertragen. Insgesamt werden dadurch etwa 30 Arbeitsplätze von Spezialisten in der Schweiz gesichert.

Bereits letztes Jahr erhielt Suter + Suter gegen ebenfalls starke internationale Konkurrenz den Auftrag zur baulichen Erweiterung des King Faisal Specialist Hospital and Research Center im saudiarabischen Riad. Im August dieses Jahres wurde ferner der Neubau der Nationalbank in Riyadh, für den Suter + Suter mit dem Projektmanagement beauftragt worden war, dem Bauherrn übergeben.

Suter + Suter AG, 4010 Basel

Weiterbildung

Wärme- und Heizkosten

Wicotec AG, Schaffhausen, veranstaltet eine Informations-tagung zum Thema «Wärme-Informations- und Kontrollsystem für Wohn- und Zweckbauten».

Ort und Datum: Montag, 20. Mai, Casino Zürichhorn, Zürich, und Mittwoch, 22. Mai, Gottlieb Duttweiler-Institut, Park im Grüene, Rüschlikon. Jeweils 14 bis 17.30 Uhr.

Programm: Begrüssung durch K. Boppart (Verkaufsleiter Wico-

tec), danach Vorträge von R. Stulz (dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich): «Energie im Hochbau – SIA 380/1», Prof. H. H. Becker (dipl. El.-Ing., Verwaltungsrat Wicotec): «Das Wicos-System» und «Heizkosten – individuell erfassen und abrechnen», K. Boppart: «Projektanlauf – Realisierung».

Auskunft und Anmeldung: Wicotec AG, Schweizstrasse 41, Postfach 99, 8205 Schaffhausen. Tel. 053/3 21 87.

50 Jahre Max-Planck-Institut für Metallforschung

Vom 28. bis 31. Mai findet in Stuttgart die Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Metallkunde unter dem Generalthema «Materialforschung und technischer Fortschritt» statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung feiert das Max-Planck-Institut für Metallforschung am 30. Mai sein 50jähriges Bestehen.

Posterschau, Werkbesichtigungen sowie Vorträge zu folgenden

Themen: wissenschaftliche und technische Aspekte von Grenzflächen in Werkstoffen; metallische Hochtemperatur-Werkstoffe; keramische Konstruktionswerkstoffe; pulvermetallurgische Werkstoffe; Verbundwerkstoffe.

Auskunft und Anmeldung: Deutsche Gesellschaft für Metallkunde, Adenauerallee 21, D-6370 Oberursel. Tel. 0049 6171/4081.

Feuchtigkeitsschäden an Bauteilen

Seminar über Nachbesserung von Feuchtigkeitsschäden an erdberührten Bauteilen und Aussenwänden.

Dozenten: Dr.-Ing. R. Oswald (Architekt und Bausachverständiger, Aachen), Dipl.-Ing. G. Dahmen (Lehrstuhl für Baukonstruktion III – Bauphysik und Bauschadensfragen, Technische Hochschule Aachen). **Zielgruppe:** Architekten und Ingenieure,

Handwerker, Baustoffproduzenten und Bauherren.

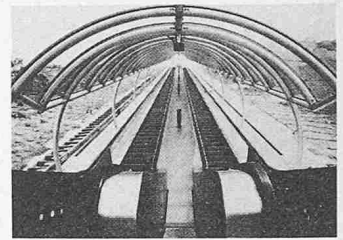
Termin: 4. Juni. **Preis:** DM 315,-, Sem.-Nr.: 113 315

Ort: Wuppertal-Elberfeld, Hubertusallee 16–18.

Auskunft und Anmeldung: Technische Akademie Wuppertal, Postfach 100 409, D-5600 Wuppertal 1.

Die längsten Fahrtreppen der Welt: «Ocean-Park» mit neuer Attraktion

Otis-Fahrtreppen ergänzen seit letztem Frühjahr eine Schwebebahn, bisher einzige Verbindung zwischen Flachland und «Ocean-Park», der berühmten, etwa zehn Kilometer ausserhalb von Hongkong auf einem Hügel gelegenen Freizeitanlage. Der stetig wachsende Besucherstrom sowie die Anfälligkeit der Gondeln gegen den Taifun, der hier häufig mit einer Geschwindigkeit bis zu 200 km/h auftritt, drängte eine neue Lösung des Besuchertransportes auf. Acht parallel laufende Fahrtreppen mit einer Gesamtlänge von 257 Metern mussten, übereinander angeordnet, ins hügelige Terrain eingebaut werden. Sämtliche nichtbeweglichen Teile der Fahrtreppen wurden im Werk in Stadthagen in einer Sonderbehandlung feuerverzinkt und die Oberflächen veredelt, um sie gegen die Gefahr der Korrosion durch das feuchte Seeklima zu schützen. Alle Fahrtreppen, deren Längen bis zu 70 Meter betragen, wurden im Werk montiert und geprüft und anschlies-



send – wiederum in Einzelteile zerlegt – in 31 Containern bis zu 7,7 Tonnen Gewicht in einer knapp vierwöchigen Überfahrt nach Hongkong transportiert. Höchste Anforderungen an alle Beteiligten stellte abschliessend die Endmontage in Hongkong dar, die in einem vom wochenlangen Regen aufgeweichten Boden durchgeführt werden mussten. Allen Witterungseinbrüchen zum Trotz konnten die Arbeiten jedoch termingerecht abgeschlossen und die mit Plexiglasüberdachung und Nachtbeleuchtung ausgerüsteten Fahrtreppen ihrer Bestimmung übergeben werden.

Gendre Otis AG, 1701 Fribourg

Forschungsvorhaben an ETHL, ETHZ und Uni Basel

Donnerstag, 23. Mai, 9.30 bis 16.30 Uhr. Schulungszentrum Technische Forschungs- und Beratungsstelle der Schweiz. Zementindustrie (TFB), Wildeggen.

Kursziel: Vermittlung eines Überblicks über zurzeit an schweizerischen Hochschulen und Uni Basel laufende Forschungsprojekte (Aufgabenstellung, Methodik, Erkenntnisstand heute), die durch die «Stiftung für wissenschaftliche Forschungen auf dem Gebiete des Beton- und Stahlbetonbaues» unterstützt werden.

Referenten: W. Wilk (dipl. Bauing. ETH, Direktor TFB/BeAG – Kursleiter), Prof. Badoux

(EPFL): «Verhalten von Stahl-Beton-Verbundstrukturen bis zum Bruch», Prof. Favre (EPFL): «Minimalbewehrung für Stahlbetontragwerke», Prof. Schwander (Uni Basel): «Zement in Sulfatwässern», Prof. Thürlimann (ETHZ): «Schubwände in Stahlbeton», Prof. Walther (EPFL): «Schrägbalkenbrücken mit Pylonen und Fahrbahnen aus Stahlbeton», Prof. Wittmann (EPFL): «Beständigkeit des Stahlbetons».

Kosten: Fr. 100.- inkl. Mittagessen.

Auskunft und Anmeldung: TFB, Wildegger Kurse, Postfach, 5103 Wildeggen.

ETH-Nachdiplomstudium in Raumplanung

Im Oktober beginnt der 10. Kurs (1985–87) des Nachdiplomstudiums in Raumplanung an der ETH Zürich. Das problem- und projektbezogene Studium vermittelt Kenntnisse in Fachgebieten wie Landschaft, Siedlung, Städtebau, Transport, Recht, Politik, Wirtschaft, Soziologie, Psychologie und in Planungsmethoden und angewandter EDV.

Die zwei Semesterprojekte im

Hauptkurs geben Gelegenheit, Kenntnisse und Fähigkeiten handlungsorientiert anzuwenden. Persönliche Vertiefungen in ausgewählten Gebieten sind in der zweiten Studienhälfte möglich.

Voranmeldung bis 31. Mai.

Auskunft: ORL-Institut ETH, Hönigerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/377 29 44.

Workshop 85 «Wintergarten»

Das Schweiz. Institut für Glas am Bau, Zürich, führt am 3. und 4. Juni in Zürich und am 6. Juni in Bern je einen ganztägigen Workshop für Architekten über Wintergärten mit Referenten aus der Praxis durch. Ziel der Veranstaltung ist, Probleme zu erkennen und praxisbezogene Lösungen aufzuzeigen. Dabei kommen folgende Themen ausgiebig zur Sprache: Tragkon-

struktion in Metall bzw. Holz; Sonnenschutz, Beschattung; Lüftung, Faltwände/Hebeschiebe-Türen; Verglasung; Baubewilligung; Kosten.

Teilnehmerkosten: Fr. 120.- einschliesslich Dokumentation.

Auskunft und Anmeldung (bis 24. Mai): SIGaB, Badenerstr. 21, 8004 Zürich, Tel. 01/241 88 00.

Tagungen

VSA-Mitgliederversammlung

14./15. Juni, 9.30 Uhr, Alfa-Haus, Laupenstrasse 15, Bern. Der Vortrags- und Besichtigungsteil ist den Problemen der Klärschlammdeponie und der Klärschlammkompostierung gewidmet.

Programm: Freitag Begrüssung, Vorträge, Diskussion, Mittagessen, Carfahrt nach Teufthal, Besichtigung der Deponien Teufthal und Uttigen, Nachtessen, Über-

nachtung. Samstag Vorträge, Besichtigung der Kläranlage Saanen und der Rotteanlage zur Schlammkompostierung. Rückfahrt nach Bern.

Kosten: Fr. 180.-.

Auskunft und Anmeldung: Bis 20. Mai an Verband Schweizerischer Abwasserfachleute, Grütlstrasse 44, Postfach 607, 8027 Zürich. Tel. 01/202 69 92.

Generalversammlung CRB

Die diesjährige Generalversammlung der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung wird am Dienstag, den 4. Juni, im Ausbildungszentrum für Obstbau, Weinbau und Gartenbau der Ingenieurschule Wädenswil stattfinden.

Programm: Statutarischer Teil, danach Vortrag von Dr. D. Pfaf-

finger (Ingenieur SIA, Zürich) über die aktuellen Probleme der EDV in der Bauwirtschaft. Gemeinsames Mittagessen, Besichtigung der Ingenieurschule. Die GV ist öffentlich.

Auskunft und Anmeldung: CRB, Zentralstrasse 153, 8003 Zürich, Tel. 01/241 44 88.

Patentdatenbanken

Walther und Trösch Informis AG lädt ein zu einer Informationstagung «Patentdatenbanken – Datenbanken als Zugriff zur technischen Dokumentation, insbesondere zur Patentliteratur».

Ort und Datum: Bahnhofbuffet Bern. Dienstag, 21. Mai, 9.30 bis etwa 17 Uhr.

Programm: Begrüssung durch H. Walther (Informis AG, Roggwil). Dr. J. L. Comte (Bundesamt für geistiges Eigentum [BAGE], Bern): «Patentdokumentation als neue Aufgabe der Patentämter», Dr. B. Stüdeli (Sulzer AG, Winterthur):

«Technische Dokumentation einer Industriefirma», R. Egli (BAGE, Bern): «TIPAT, der technische Informationsdienst des BAGE», M. Steiner (Ammann Patentanwälte, Bern): «Informationsbedarf des Patentanwaltes», Diskussion, Mittagessen. Danach Film und problemspezifische Recherchen (BAGE), Diskussion.

Kosten: Fr. 280.- inkl. ausführliche Dokumentation, Mittagessen, Kaffees.

Auskunft und Anmeldung: Walther und Trösch Informis AG, Postfach, 4914 Roggwil. Tel. 063/49 28 55.

Ausstellungen

Wiederaufbau im Friaul

«Friaul – neun Jahre danach» – so der Titel einer Ausstellung, für die der friaulische Verein Basel als Veranstalter zeichnet. Die Ausstellung soll einer breiten Öffentlichkeit die geologischen, wirtschaftlichen und kulturellen

Probleme näherführen sowie den Hergang des nun schon zu 90% vollzogenen Wiederaufbaus aufzeigen. Die Ausstellung dauert bis zum 24. Mai.

Ort: Kollegienhaus der Univ. Basel.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8–21 Uhr, ausser 16. und 17. Mai.

Computer 85

4. bis 7. Juni, Palais de Beaulieu, Lausanne. Die Ausstellung «Computer 85» kann heuer mit 220 angemeldeten Ausstellern, die sämtliche Gebiete der Betriebsinformatik abdecken und eine Ausstellungsfläche von

16 000 m² beanspruchen werden, einen neuen Rekord verbuchen. Wie zu erwarten, nehmen eindeutig die Software-Programme und «schlüsselfertig» angebotene Gesamtlösungen überhand.

Brücken – Fahren – Furten

Samstag, 18. Mai, 17 Uhr: Laufenburg AG, Museum Schiff. Eröffnung der Ausstellung «Brücken – Fahren – Furten». Veranstalter vom Museumsverein Laufenburg.

Dauer der Ausstellung: 19. Mai 1985 bis 13. April 1986. Jeweils Mittwoch bis Freitag, 14 bis 16 Uhr, Samstag/Sonntag, 14–17 Uhr. Eintritt frei.

Stellenvermittlung

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlichen haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierenden der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70*. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an

die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich**, zu richten.

Dipl. Bauingenieur ETHZ, Schweizer, mit langjähriger Erfahrung im Grundbau, Spezialtiefbau, Geotechnik und Messtechnik im In- und Ausland, Praxis in Projektierung, Beratung und Unternehmung sowie Akquisition und Verkauf auf internationaler Ebene, sucht neue anspruchsvolle Tätigkeit. Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch, Französisch. **Chiffre GEP 1624**.

Saisonale Wärmespeicherung

«Die saisonale Wärmespeicherung und ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Schweiz», Fachtagung, organisiert vom Bundesamt für Energiewirtschaft (BEW). 7. Juni am Geogr. Inst. Uni Bern, grosser Hörsaal, Hallerstr. 12, Bern. Leitung: Dr. Ch. Favre (Vice-directeur BEW). Referenten: Dr. G. Schriber (BEW), P. Chuard (Sorane SA), Dr. B. Mathey (Mathey Ing.),

Dr. B. Saugy (IENER/EPFL), J.C. Hadorn (Sorane SA), P. Bremer (Sede SA), L. Keller (Lavi-gny), W. Neu (Tägertschi), P. Jäbayedoff (Sorane SA), Dr. R. Minder (Elektrowatt AG).

Auskunft und Anmeldung (bis 1. Juni, keine Tagungsgebühr): Bundesamt für Energiewirtschaft, Tagung Saisonwärmespeicher, 3003 Bern.

Vorträge

Störungsakustik

Mittwoch, 22. Mai, 17.15 Uhr, Auditorium ETF-C1, Sternwartestrasse 7, Zürich. Prof. Dr. D. Ronneberger (Drittes Physikalisches Institut der Univ. Göttingen): «Aktuelle Probleme der Strömungsakustik».

Kolloquium Baustatik und Konstruktion. Dienstag, 28. Mai, 17 Uhr, HIL E3, ETH-Hönggerberg. Dr. Ing. J. Eibl (Lehrstuhl für Massivbau, Univ. Karlsruhe): «Siloprobleme».

Mississippi River System

Donnerstag, 30. Mai, 14 Uhr, Laboratoire d'hydraulique GC salle A1 416, ETH Lausanne-Ecublens. Dr. J.R. Adams (State Water Survey, Illinois): «Management of the Upper Mississippi River System».

Hochwertige Treibstoffe. Mittwoch, 29. Mai, 17.15 Uhr, Auditorium H44, Maschinenlaboratorium ETH Zürich. Veranstalter von der Schweizerischen Vereinigung für Flugwissenschaften findet ein Vortrag von Dr. E. Vogt (Direktor der Shell International Gas Ltd.) statt: «Die Herstellung von hochwertigen Transporttreibstoffen aus alternativen Grundstoffen».

Athener Vasenmaler. Dienstag, 21. Mai, 19 Uhr, Hörsaal 35, Hauptgebäude Univ. Bern. Veranstalter von der Historisch-Philosophischen Fakultät der Univ. Bern. Referentin Dr. A. Lezzi (Kilchberg): «Aus der Bilderwelt eines Athener Vasenmalers des 5. Jahrhunderts».

Das andere Tibet

Mittwoch, 22. Mai, 20.15 Uhr, Auditorium E5, ETH-Zentrum, Zürich. Dr. M. Brauen (Univ. Zürich): «Das andere Tibet – Bericht von einer Reise im Spätsommer 1984». Lichtbildervortrag. Davor, 19.30 Uhr: Hauptversammlung der veranstaltenden geographisch-ethnographischen Gesellschaft Zürich.

Städtebau in Dresden. Donnerstag, 23. Mai, 17 Uhr, HIL E3, ETH-Hönggerberg. Prof. Heinz Schwarzbach (Dresden): «Städtebau in Dresden».

Katastrophenhilfe. Donnerstag, 30. Mai, 17 Uhr, HIL E3, ETH-Hönggerberg. Dipl. Ing. E. Blaser (Bern): «Baufaufgaben in der Katastrophenhilfe».

L3-Experiment am CERN. Donnerstag, 30. Mai, 14 Uhr, Diorit-Hörsaal, Eid. Institut für Reaktorforschung EIR, Würenlingen. Referent: Prof. H. Hofer (Institut für Hochenergie-Physik an der ETH Zürich): «Das L3-Experiment und der Beitrag der ETHZ in Zusammenarbeit mit dem EIR (Hadorn-Kalorimeter). Das L3-Experiment wird Ende der achtziger Jahre am grossen Elektron-Positron-Ring (LEP) durchgeführt, welcher sich gegenwärtig am CERN in Bau befindet».

Ultraschall-Diagnostik. Donnerstag, 30. Mai, 20.15 Uhr. Physik-Institut der Univ. Zürich, Schönböggasse 9. Dr. C. B. Burckhardt (Hoffmann-La Roche, Basel): «Physik und Technik der medizinischen Ultraschall-Diagnostik».